

	<p>Objekt: Laverda M60</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Laverda</p> <p>Inventarnummer: PMD00673</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die italienische Ausgabe des Prospekts.

Der M60 war für Laverda der Einstieg in den Mähdrescherbau. Bei dieser Maschine handelte es sich um einen Bauernmähdrescher, wie sie von vielen Herstellern in der zweiten Hälfte der 1950er-Jahre entwickelt wurden.

Linksseitiger Fahrerstand, Absackstand und Anbaupresse waren typisch für diesen Maschinentyp. Eher ungewöhnlich war die Lage des Fiat-Dieselmotors unter dem Dreschwerk an der Vorderachse. Das hatte zwar den Vorteil eine niedrigen Schwerpunktlage und kurzer Antriebswege, war aber hinsichtlich Staubentwicklung und Zugänglichkeit für die Wartung eher ungünstig.

Technische Daten: M60
Schneidwerksbreite: 1,98 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 540 mm
Breite Dreschtrommel: 600 mm
Anzahl Hordenschüttler: 3
Siebfläche: k.A.
Korntankinhalt: Absackung
Motorleistung: 34 PS (Fiat Diesel)
mechanischer Fahrtrieb

Der M60 wurde von 1956 bis 1963 gebaut. Von diesem Mähdrescher wurden 974 Stück gebaut.

Das Prospekt hat die Kennnummer Ediz. II-1960-AZZ.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

230x305 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1960
	wer	Ditta Pietro Laverda (Firma)
	wo	Breganze

Schlagworte

- Bauernmähdrescher
- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs
- Laverda Piergiorgio (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze